



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet
haben**

Cöllen, 1708

5. P. Cornelius Beudinus.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)



Brachmonat.

Der 5 Tag des Brachmonats.

Auff heutigen Tag fallet die Gedächtniß des glorwürdigen Todts P. Cornelij Beudin Godines, von Grevelingen in Flandern gebürtig/deme in seiner Provinz der zunahmen Beudin gegeben worden. Ist in dem Jahr 1650. in new Biscayen auß Haß des Catholischen Glaubens von den Barbaren grausamblich umgebracht worden. Hatte einen wundersamen Seelen-Eyffer / und ware ihme auff vielfältiges und beständiges Anhalten vergönnet / ein newe Mission auffzurichten / wie auch geschehn. In dem haben seine angehende Christen / und Andere Barbaren wieder ihne zusammen geschworen / des Patris Hütten angezündet / und da sie ihn mit Rauch und Flammen heraus zu gehen bezwungen/wurffen sie ihme ein Halfter an den Hals/schläiffen ihne bis zur Kirchen / allda sie ihn so grewlich mit Prüglen geschlagen / das die Erd umb und umb mit seinem Blut begossen wurde. Hernach haben sie ihn zu dem Creutz / so er vor der Capellen selbst auffgerichtet / und jeh mit seinem Blut begossen / zuruck gezogen / und darfür ertrosset / auch beyde Schläiff sambt dem Hirn mit zweyen Streit-Kolben

zerschmättert / den übrigen Leib vielfältig durchstochen / bis sie an ihme ihre Zobsucht vollbracht haben. Starb also P. Cornelius in dem fünff und dreyßigsten Jahr seines Alters / davon er 15 in der Societät zugebracht.

Der 6 Tag des Brachmonats.

In dem 1634. Jahr / hat sich das gloriwürdige Ableiben P. Sebastiani Vieræ eines Portugesers / Vice-Proprials in Iapon / und selbigen Bistums Verwalters zugetragen: welcher auß Eufferigster Begierd der Marter viermahl in bemeldts Reich / wiewohl solches durch Verfolgung des Tyrannen allersaits verrieglet / wiederkehret. Ist leßlich gefangen / und mit andren auß der Societät / deren Nahmen unbekand geblieben / auß Hass Christlichen Glaubens / den sie predigten / mit den Füßen über sich gehenckt / und mit dem Kopff in ein Gruben unter sich eingelassen worden. Die Andernseynd bald gestorben / er hat in solcher unleydenlicher Pein mit unüberwindlicher Gedult und Stärcke das Leben und den Glauben drey Tag erhalten / bis unter ihme von den Henckers- / Knechten ein grossßes Feur angezündet / und er in dem Feur zu dem Himmel gereiniget / zur Erden aber eingeäschert worden.

Der 8 Tag des Brachmonats.

Auff heutigen Tag hat sich in dem Profess- / Haus zu Rom begeben das Seelige Ableiben P. Vincentij Carafæ des siebenden Generals unserer Societät. Von seiner Kindheit an / wurde er von allen / denen seine ganz reine Sitten in die Augen fielen / für ein jrdischen Engel gehalten. Hat hernach auß Eintretung der Societät alle Staffel der Geißlichen Vollkommenheit erstiegen / und

nach